

A m t s b l a t t

der Landeshauptstadt Potsdam

Amtliche Bekanntmachungen

Jahrgang 26

Potsdam, den 3. September 2015

Nr. 9

Inhalt:

- **Tagesordnung der Stadtverordnetenversammlung am 9. September 2015** S. 1
- **Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit zur Flächennutzungsplan-Änderung „Am Humboldtring“ (08/15) und zur Aufstellung des Bebauungsplan Nr. 145 „Am Humboldtring“** S. 6
- **Aufstellungsbeschluss der Flächennutzungsplan-Änderung „Am Havelblick“ (01/15) sowie frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit** S. 7
- **Aufstellungsbeschluss der 2. Änderung des Flächennutzungsplanes „Vorgelände Babelsberger Park“ sowie frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit** S. 8

- **Amtliche Bekanntmachung der Beschlüsse zur Feststellung des Jahresabschlusses 2012 der Landeshauptstadt Potsdam und zur Entlastung des Oberbürgermeisters** S. 9
- **Berufung von Ersatzpersonen in die Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam** S. 10
- **Verfügung zur straßenrechtlichen Widmung des „Schulzenlandweg“ (1. Abschnitt) in 14469 Potsdam** S. 10
- **Wirtschaftsplan 2015 des Kommunalen Immobilien Service (KIS)** S. 10

Impressum



Landeshauptstadt
Potsdam

Herausgeber: Landeshauptstadt Potsdam, Der Oberbürgermeister
Verantwortlich: Fachbereich Kommunikation, Wirtschaft und Beteiligung,
Dieter Jetschmanegg

Redaktion: Jan Brunzlow, Christine Homann
Friedrich-Ebert-Straße 79-81, 14469 Potsdam,
Tel.: +49 331 289-1264 und +49 331 289-1260

Kostenlose Bezugsmöglichkeiten:

Internetbezug über www.potsdam.de/Amtsblatt
Das Amtsblatt erscheint mindestens monatlich und liegt an folgenden Stellen in der Landeshauptstadt zur Selbstabholung bereit:
Rathaus Bürgerservice, Friedrich-Ebert-Straße 79-81
Stadt- und Landesbibliothek, Am Kanal 47 im Bildungsforum Potsdam
Kulturhaus Babelsberg, Karl-Liebknecht-Str. 135
Bürgerhaus am Schlaatz, Schilfhof 28
Begegnungszentrum STERN*Zeichen, Galileistr. 37-39
Allgemeiner Studierendenausschuss der Universität Potsdam,
Am Neuen Palais, Haus 6
Groß Glienicke, An der Kirche 22, 14476 Potsdam
Uetz-Paaren, Siedlung 4, 14476 Potsdam
Satzkorn, Dorstraße 2, 14476 Potsdam
Golm, Reiherbergstraße 14 A, 14476 Potsdam
Fahrland, von-Stechow-Straße 10, 14476 Potsdam
Neu Fahrland, Am Kirchberg 61, 14476 Potsdam
Grube, Schmidtshof 8, 14469 Potsdam
Eiche, Baumhaselring 13, 14469 Potsdam
Marquardt, Hauptstraße 3, 14476 Potsdam

Gesamtherstellung:

Brandenburgische Universitätsdruckerei und Verlagsgesellschaft mbH,
Karl-Liebknecht-Straße 24-25, 14476 Golm,
Tel.: +49 331 568 90, Fax: +49 331 568 916

13. öffentliche/nichtöffentliche Sitzung der Stadtverordneten- versammlung der Landeshaupt- stadt Potsdam

**Gremium: Stadtverordnetenversammlung
der Landeshauptstadt Potsdam**

**Sitzungstermin: Mittwoch, 09.09.2015, 15:00 Uhr
Ort, Raum: Plenarsaal, Stadtverwaltung Potsdam,
Friedrich-Ebert-Str. 79-81**

Eine eventuelle Fortsetzung der Sitzung findet voraussichtlich am darauf folgenden Montag, 14. September 2015 statt.

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- 1 **Eröffnung der Sitzung**
- 2 **Fragestunde**

Zu folgenden Themen liegen Anfragen vor:

Schulbetrieb einschränkende Platzprobleme, Arbeit des Bürgerservice

Weitere Fragen können durch die Stadtverordneten bis zum 03. September 2015 eingereicht werden.

- 3 Feststellung der Anwesenheit sowie der ordnungsgemäßen Ladung / Feststellung der öffentlichen Tagesordnung / Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 01.07.2015**
- 4 Bericht des Oberbürgermeisters**
- 5 Wiedervorlagen aus den Ausschüssen - Vorlagen der Verwaltung**
- 5.1 Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 33 „Waldpark Großbeerenstraße“
Auslegungsbeschluss und Zustimmung zum Durchführungsvertrag sowie Änderung des Flächennutzungsplans „Waldpark Großbeerenstraße“(03/14)
15/SVV/0358 Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Stadterneuerung
- 5.2 Satzung für die Inanspruchnahme von Kindertagesbetreuungsangeboten (Kita und Tagespflegestellen) in der Landeshauptstadt Potsdam (Kita-Satzung)
15/SVV/0374 Oberbürgermeister, FB Kinder, Jugend und Familie
- 5.3 Abfallentsorgungssatzung 2016
15/SVV/0376 Oberbürgermeister, FB Ordnung und Sicherheit
- 5.4 Bebauungsplan Nr. 149 „Michendorfer Chaussee (ehemaliger Poststandort)“, Aufstellungsbeschluss
15/SVV/0428 Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung und Stadterneuerung
- 5.5 Gemeinsame Betreibergesellschaft Ernst von Bergmann Care gemeinnützige GmbH der Klinikum Ernst von Bergmann gemeinnützige GmbH und der Hoffbauer-Stiftung
15/SVV/0441 Oberbürgermeister, Bereich Beteiligungsmanagement
- 5.6 Anpassung Schulentwicklungsplanung
15/SVV/0473 Oberbürgermeister, FB Schule und Sport
- 5.7 Bebauungsplan Nr. 52 „Rote Kaserne Ost“, Aufstellungsbeschluss zur 3. Änderung, Teilbereich „Baufeld MI 7“
15/SVV/0437 Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung und Stadterneuerung
- 5.8 Bebauungsplan Nr. 80.3 „Rote Kaserne West“
Beschluss zur Auslegung
15/SVV/0377 Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Stadterneuerung
- 5.9 Gesamtkonzept Schule – Jugendhilfe der Landeshauptstadt Potsdam
15/SVV/0449 Oberbürgermeister, FB Kinder, Jugend und Familie
- 5.10 Änderung des Gesellschaftsgegenstandes und -vertrages der Senioreneinrichtungen Ernst von Bergmann gemeinnützige GmbH
15/SVV/0467 Oberbürgermeister, Bereich Beteiligungsmanagement
- 6 Wiedervorlagen aus den Ausschüssen - Vorlagen der Fraktionen**
- 6.1 Pachtzins für alternative Wohnprojekte
11/SVV/0874 Fraktion Die Andere
- 6.2 Park & Ride Parkplatz im Süd-Westen
14/SVV/0896 Fraktion CDU/ANW, Potsdamer Demokraten/BVB Freie Wähler
- 6.3 Prioritätenliste Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen
14/SVV/0968 Fraktion DIE aNDERE
- 6.4 Potsdam strebt an den Titel „Fairtrade – Town“ zu erlangen
15/SVV/0043 Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 6.5 Gründung einer gemeinsamen Verkehrsgesellschaft Potsdam und Potsdam-Mittelmark
15/SVV/0046 Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, SPD
- 6.6 Freigabe Spenden Tierheim
15/SVV/0157 Fraktion DIE aNDERE
- 6.7 Stärkung des Wirtschaftsraums zentrale Innenstadt
15/SVV/0223 Fraktion CDU/ANW
- 6.8 Umsetzung der Integrierten Sportentwicklungsplanung
15/SVV/0224 Fraktion CDU/ANW
- 6.9 Ausweitung Vorbereitende Untersuchungen Neuendorfer Anger/Horstweg
15/SVV/0299 Fraktion Bürgerbündnis-FDP
- 6.10 Synergieeffekte beim Unterricht „Deutsch als Fremdsprache“
15/SVV/0310 Fraktion CDU/ANW
- 6.11 Nutzer einbeziehen bei Sanierung und Neubau von Schulen
15/SVV/0365 Fraktionen SPD, CDU/ANW
- 6.12 Beschleunigung der Sanierung der Rosa-Luxemburg-Schule
15/SVV/0370 Fraktion DIE LINKE
- 6.13 Sitzungskalender 2016 Stadtverordnete
15/SVV/0371 B. Müller als Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung
- 6.14 Sportgeräte im öffentlichen Raum
15/SVV/0385 Fraktion DIE LINKE
- 6.15 Maßnahmenplan zur Sicherung und Aktivierung von gewerblichen Potenzialflächen
15/SVV/0388 Fraktion CDU/ANW, SPD
- 6.16 Unterstützung der ehrenamtlich geleiteten Nachbarschafts- und Begegnungshäuser
15/SVV/0461 Fraktion DIE LINKE
- 6.17 Hauptstadtgespräch
15/SVV/0462 Fraktion DIE LINKE
- 6.18 Geschlechtergerechte Sprache
15/SVV/0463 Fraktionen SPD, Bündnis 90/Die Grünen
- 6.19 Behindertengerechte Ampel in Groß Glienicke
15/SVV/0465 Fraktion CDU/ANW
- 6.20 Entwicklungs- und Vermarktungskonzept für die Gewerbeflächen im Bebauungsplan Nr. 129
15/SVV/0466 Fraktion SPD
- 6.21 Bahnhof Medienstadt – Babelsberg
15/SVV/0471 Fraktion Bürgerbündnis-FDP
- 7 Einwohnerfragestunde 19:00 – 20:00 Uhr**
- 8 Anträge**
- 8.1 Beanstandung des Beschlusses – Staubschutz auf Baustellen
15/SVV/0269 Oberbürgermeister
- 8.2 Mitteilungsvorlage – Staubschutz auf Baustellen
15/SVV/0604 Oberbürgermeister, Geschäftsstelle Stadtentwicklung und Bauen

- 8.3 Sachkundiger Einwohner für den Finanzausschuss
15/SVV/0488 Fraktion AfD
- 8.4 Neubesetzung sachkundige Einwohner
15/SVV/0576 Fraktion DIE aNDERE
- 8.5 Abberufung und Berufung sachkundiger Einwohner
15/SVV/0598 Stadtverordnete B. Müller als Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung
- 8.6 Abberufung und Berufung sachkundiger Einwohner
15/SVV/0614 Fraktion DIE LINKE
- 8.7 Aufstellungsbeschluss für B-Pläne zur Sicherung der Dauerkleingärten gemäß Flächennutzungsplan
15/SVV/0521 Fraktion DIE LINKE
- 8.8 Wiedereinrichtung des Radweges in der Friedrich-Engels-Straße neben Freiland
15/SVV/0526 Fraktion DIE LINKE
- 8.9 Neubesetzung des Hauptausschusses
15/SVV/0527 Fraktion DIE aNDERE
- 8.10 Bestellung der Mitglieder des Hauptausschusses
15/SVV/0555 Fraktionen
- 8.11 Bestellung der stellvertretenden Mitglieder des Hauptausschusses
15/SVV/0556 Fraktionen
- 8.12 Neubesetzung Werksausschuss Kommunalen Immobilienservice
15/SVV/0528 Fraktion DIE aNDERE
- 8.13 Neubesetzung Werksausschuss KIS
15/SVV/0557 Fraktionen
- 8.14 Ziolkowskistraße
15/SVV/0545 Fraktion DIE LINKE
- 8.15 Tätigkeitsbericht der kommunalen Stiftung „Stiftung Altenhilfe Potsdam“ für das Jahr 2014
15/SVV/0560 Oberbürgermeister, FB Soziales und Gesundheit
- 8.16 Maßnahmen des Fachbereiches Kinder, Jugend und Familie für eine bedarfsgerechte Versorgung mit Kindertagesbetreuungsangeboten für das Kita-Jahr 2015/2016
15/SVV/0561 Oberbürgermeister, FB Kinder, Jugend und Familie
- 8.17 Bebauungsplan Nr. 150 „Am Bismarkiez“, Aufstellungsbeschluss
15/SVV/0579 Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung und Stadterneuerung
- 8.18 P+R-Konzept Potsdam
15/SVV/0580 Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung und Stadterneuerung
- 8.19 Bebauungsplan Nr. 106 „An der Hauptstraße / Haseleck“, OT Marquardt Abwägung und Satzungsbeschluss
15/SVV/0581 Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung und Stadterneuerung
- 8.20 Neufassung der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zwischen der Landeshauptstadt Potsdam und dem Zweckverband Brandenburgische Kommunalakademie
15/SVV/0582 Oberbürgermeister, Fachbereich Recht, Personal und Organisation
- 8.21 Beteiligung der Landeshauptstadt Potsdam am Stadt-Umland-Wettbewerb
15/SVV/0583 Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung und Stadterneuerung
- 8.22 Straßenreinigungs- und Winterdienstsatzung der Landeshauptstadt Potsdam
15/SVV/0601 Oberbürgermeister, Fachbereich Grün- und Verkehrsflächen
- 8.23 Stellenplanerweiterung auf Grund Flüchtlingszuweisung und sonstige
15/SVV/0605 Oberbürgermeister, Fachbereich Recht, Personal und Organisation
- 8.24 Wohnungspolitisches Konzept für die Landeshauptstadt Potsdam
15/SVV/0609 Oberbürgermeister, FB Soziales und Gesundheit
- 8.25 Erhalt der Stadtteilbibliothek Babelsberg
15/SVV/0612 Fraktion DIE LINKE
- 8.26 Zentrale Sammelstelle für Spenden
15/SVV/0613 Fraktion DIE LINKE
- 8.27 Umgang mit zusätzlichen Haushaltsmitteln
15/SVV/0615 Fraktion DIE LINKE
- 8.28 Kreuzungsbereich am Bahnhof Medienstadt
15/SVV/0574 Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 8.29 Unabhängige Beratungsstelle für Menschen mit Beeinträchtigung
15/SVV/0575 Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, CDU/ANW
- 8.30 Zeppelinstraße – Maßnahmen für saubere Luft und Einhaltung der Grenzwerte (Umsetzung der Mitteilungsvorlage 15/SVV/0515)
15/SVV/0620 Fraktionen SPD, Grüne, CDU/ANW
- 8.31 Vielfalt im Gedenken
15/SVV/0621 Fraktion DIE LINKE
- 8.32 Gemeinsam die Stadt erblühen lassen – Urban Gardening fördern
15/SVV/0622 Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 8.33 Kostenlos parken mit der Ehrenamtskarte
15/SVV/0623 Fraktion DIE LINKE Anlage
- 8.34 Wohnungsbau an der Nuthe
15/SVV/0624 Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 8.35 Neubesetzung des Aufsichtsrates der Stadtwerke Potsdam GmbH
15/SVV/0567 Fraktion CDU/ANW
- 8.36 Bestellung der Mitglieder des Aufsichtsrates der Stadtwerke Potsdam GmbH
15/SVV/0638 Fraktionen
- 8.37 Neubesetzung des Aufsichtsrates der Energie und Wasser Potsdam GmbH
15/SVV/0625 Fraktion Bürgerbündnis-FDP
- 8.38 Bestellung der Mitglieder des Aufsichtsrates der Energie und Wasser Potsdam GmbH
15/SVV/0639 Fraktionen
- 8.39 Neubesetzung des Aufsichtsrates der Stadtentsorgung Potsdam GmbH
15/SVV/0626 Fraktion CDU/ANW
- 8.40 Bestellung der Mitglieder des Aufsichtsrates der Stadtentsorgung Potsdam GmbH
15/SVV/0640 Fraktionen

- 8.41 Neubesetzung des Aufsichtsrates Klinikum Ernst von Bergmann gemeinnützige GmbH
15/SVV/0627 Fraktion Bürgerbündnis-FDP
- 8.42 Bestellung der Mitglieder des Aufsichtsrates Klinikum Ernst von Bergmann gemeinnützige GmbH
15/SVV/0641 Fraktionen
- 8.43 Neubesetzung des Aufsichtsrates der Luftschiffhafen Potsdam GmbH
15/SVV/0628 Fraktion Bürgerbündnis-FDP
- 8.44 Bestellung der Mitglieder des Aufsichtsrates der Luftschiffhafen Potsdam GmbH
15/SVV/0642 Fraktionen
- 8.45 Neubesetzung des Luftschiffhafenbeirates
15/SVV/0629 Fraktion Bürgerbündnis-FDP
- 8.46 Bestellung der Mitglieder des Luftschiffhafenbeirates
15/SVV/0643 Fraktionen
- 8.47 Neubesetzung des Aufsichtsrates ViP Verkehrsbetriebe Potsdam GmbH
15/SVV/0631 Fraktion Bürgerbündnis-FDP
- 8.48 Bestellung der Mitglieder des Aufsichtsrates ViP Verkehrsbetriebe Potsdam GmbH
15/SVV/0644 Fraktionen
- 8.49 Stadteirat Stern / Drewitz / Kirchsteigfeld – personelle Umbesetzung
15/SVV/0636 Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Stadterneuerung
- 8.50 Masterplan Kommune 100 % Klimaschutz
15/SVV/0645 Oberbürgermeister, Koordinierungsstelle Klimaschutz
- 9 Mitteilungsunterlagen**
- 9.1 Machbarkeitsstudie Radschnellverbindungen
15/SVV/0585 Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung und Stadterneuerung
- 9.2 Planung des Fachbereichs Kinder, Jugend und Familie zur Umsetzung des Gesetzentwurfs zur Verbesserung der Unterbringung, Versorgung und Betreuung ausländischer Kinder und Jugendlicher ab dem Jahr 2016
15/SVV/0589 Oberbürgermeister, Fachbereich Kinder, Jugend und Familie
- 9.3 Änderung in der Ausschussbesetzung
15/SVV/0611 Stadtverordnete Müller als Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung
- 10 Aufträge der Stadtverordnetenversammlung an den Oberbürgermeister**
- 10.1 Bericht – bzgl. des Städtebaulichen Ideenwettbewerbs Krampnitz
gemäß Beschluss: 13/SVV/0388
- 10.1.1 Berichterstattung „(Gesamt-)Plan für den Entwicklungsbereich Krampnitz“
15/SVV/0588 Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung und Stadterneuerung
- 10.2 Zwischenbericht – alternative Möglichkeiten im Schulneubau
gemäß Beschluss: 14/SVV/0921
- 10.2.1 Alternative Möglichkeiten im Schulneubau, Zwischenbericht
15/SVV/0503 Oberbürgermeister, FB Bildung und Sport
- 10.3 Ergebnis der Prüfung von Modellen der finanziellen Beteiligung
gemäß Beschluss: 14/SVV/1054
- 10.3.1 Finanzielle Bürgerbeteiligung
15/SVV/0501 Oberbürgermeister, Werkstatt für Beteiligung
- 10.4 Jugendfreizeiteinrichtung im Bornstedter Feld – Ergebnis der Prüfung
gemäß Beschluss: 14/SVV/1084
- 10.4.1 Jugendfreizeiteinrichtungen im Bornstedter Feld
15/SVV/0451 Oberbürgermeister, FB Kinder, Jugend und Familie
- 10.5 Sachstandsbericht bzgl. der Gestaltung des Willi-Frohwein-Platzes
gemäß Beschluss: 15/SVV/0123
- 10.5.1 Gestaltung Willi-Frohwein-Platz
15/SVV/0421 Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Stadterneuerung
- 10.6 Parkraumkonzept für den Campus der Stadtverwaltung
gemäß Beschluss: 15/SVV/0222
- 10.7 Weiterführung der Beleuchtung in der Straße „Lerchensteig“
gemäß Beschluss: 15/SVV/0232
- 10.7.1 Beleuchtung Lerchensteig
15/SVV/0507 Oberbürgermeister, FB Grün- und Verkehrsflächen
- 10.8 Übersicht der noch nicht mit schnellem Internet versorgten Straßen
gemäß Beschluss: 14/SVV/0798
- 10.9 Konzept zur besseren Ausstattung der Landeshauptstadt Potsdam mit Hundetoiletten
gemäß Beschluss: 14/SVV/0345
- 10.9.1 Handlungskonzept Papierkörbe einschl. Dog-Station
15/SVV/0606 Oberbürgermeister, Fachbereich Grün- und Verkehrsflächen
- 10.10 Grenzwerte für Luftschadstoffe in der Zeppelinstraße – Ergebnisse der Simulation
gemäß Beschluss: 15/SVV/0231
- 10.10.1 Zeppelinstraße – Ergebnisse der Simulation
15/SVV/0515 Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Stadterneuerung
- 10.11 Konzept für eine Ausschreibung – Max-Dortu-Preis
gemäß Beschluss: 15/SVV/0120
- 10.12 Ergebnis der Prüfung bzgl. der Fußgängerquerung Plantagenstraße
gemäß Beschluss: 15/SVV/0124
- 10.12.1 Fußgängerquerung Plantagenstraße
15/SVV/0586 Oberbürgermeister, Fachbereich Grün- und Verkehrsflächen
- 10.13 Ergebnis bzgl. der Förderung . Kultur Potsdam
gemäß Beschluss: 15/SVV/0226
- 10.14 Ergebnis der Prüfung eines Fuß- und Radweges in der Maulbeerallee
gemäß Beschluss: 15/SVV/0211
- 10.14.1 Fuß- und Radweg Maulbeerallee
15/SVV/0584 Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung und Stadterneuerung

- 10.15 Prüfergebnis bzgl. der Erweiterung der Comeniuschule gemäß Beschluss: 15/SVV/0230
- 10.16 Sicherung der Kleingartenanlage „An der Nuthestraße zwischen Friedrich-Engels-Straße und Horstweg“ gemäß Beschluss: 15/SVV/0293
- 10.17 Ergebnisse der Prüfung der Verkehrsführung Neuendorfer Straße gemäß Beschluss: 15/SVV/0360
- 10.18 Verkehrsregelung in der Siedlung Eigenheim – Ergebnis der Prüfung gemäß Beschluss: 15/SVV/0129
- 10.18.1 Verkehrsregelung in der Siedlung Eigenheim
15/SVV/0607 Oberbürgermeister, Fachbereich Grün- und Verkehrsflächen
- 10.19 Bürgerhaushalt Potsdam 2015/16 ‚TOP 20 – Liste der Bürgerinnen und Bürger‘ – Nummer: 15 Bessere Planung des Öffentlichen Nahverkehrs gemäß Beschluss: 14/SVV/1073

- 10.19.1 Bessere Planung des Öffentlichen Nahverkehrs
15/SVV/0619 Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung und Stadterneuerung

Nicht öffentlicher Teil

- 11 Feststellung der nicht öffentlichen Tagesordnung / Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift des nicht öffentlichen Teils der Sitzung vom 01.07.2015**
- 12 Nicht öffentliche Anträge**
- 12.1 Dienstaufsichtsbeschwerde gegen den Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Potsdam
15/SVV/0592 Stadtverordnete B. Müller als Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung
- 13 Feststellung der nicht öffentlichen Tagesordnung / Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift des nicht öffentlichen Teils der Sitzung vom 09. September 2015**

Amtliche Bekanntmachung

Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit zur Flächennutzungsplan-Änderung „Am Humboldtring“ (08/15) und zur Aufstellung des Bebauungsplan Nr. 145 „Am Humboldtring“ der Landeshauptstadt Potsdam

Die Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam hat in ihrer Sitzung am 01.04.2015 die Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 145 „Am Humboldtring“ gem. § 2 Abs. 1 BauGB und die Aufstellung der Flächennutzungsplan-Änderung (08/15) im Parallelverfahren beschlossen. Der Aufstellungsbeschluss wurde im Amtsblatt der Landeshauptstadt Potsdam, Nr. 5 vom 30.04.2015 bekannt gemacht.

Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplans umfasst die Flurstücke 9/1 (teilweise), 30, 31, (teilweise), 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42 (teilweise), 45 (teilweise), 46, 53, 152, 164 (teilweise) und 186 (teilweise), der Flur 19 in der Gemarkung Babelsberg sowie Wasserflächen der Havel, Flur 3 der Gemarkung Potsdam.

Er wird wie folgt begrenzt

- im Norden und Nordosten: Nuthestraße mit der Humboldtbrücke und auf deren gegenüberliegenden Seite der Park Babelsberg Uferzone der Havel und dem Anglerverein „Freundschaft“ e. V.
- im Nordwesten:
- im Süden und Südosten: mehrgeschossige Wohnbebauung des „Zentrum Ost“ der 70er bis 90er Jahre
- im Südwesten: Uferzone der Havel und mehrgeschossige Wohnbebauung des „Zentrum Ost“ der 70er und 80er Jahre

Der Geltungsbereich umfasst eine Fläche von ca. 4,0 ha. Die Lage des Plangebietes ist im beiliegenden Kartenausschnitt dargestellt.

Von den o. g. Flurstücken sind die Flurstücke 31 (teilweise), 32 (teilweise), 34 (teilweise), 46 und 164 (teilweise) der Flur 19 der Gemarkung Babelsberg sowie das Flurstück Nr. 47 und 49 (teilweise) der Flur 19 der Gemarkung Babelsberg außerhalb des Geltungsbereiches des Bebauungsplanes von der Flächennutzungsplanänderung betroffen.

Planungsanlass und Erforderlichkeit der Planung

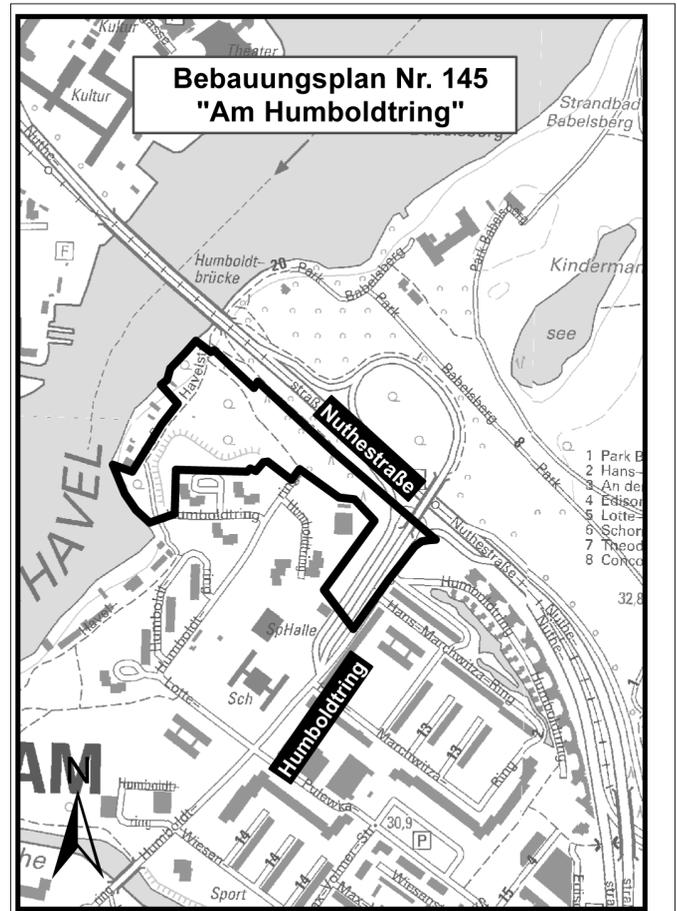
Mit der Änderung des Flächennutzungsplanes und Aufstellung des Bebauungsplans sollen die planungsrechtlichen Voraussetzungen für eine geordnete städtebauliche Entwicklung dieses Bereiches im unmittelbaren Anschluss an bereits vorhandene bauliche Strukturen und unter Berücksichtigung der vorhandenen Standortgegebenheiten geschaffen werden. Geplant ist die Entwicklung eines allgemeinen Wohngebietes.

Die Flächen des Geltungsbereiches sind gegenwärtig als Außenbereich gemäß § 35 BauGB zu beurteilen sowie in Teilen nicht aus dem Flächennutzungsplan entwickelbar, da sie derzeit als Grünflächen dargestellt sind. Im Rahmen der FNP-Änderung werden diese Flächen künftig analog der angrenzenden Flächen als Wohnbauflächen W1 (GFZ 0,8-1,6) dargestellt.

Planungsziele

Da der Bebauungsplan nicht aus den Darstellungen des Flächennutzungsplans zu entwickeln ist, wird der Flächennutzungsplan für diesen Bereich im Parallelverfahren geändert.

Mit dem Bebauungsplanverfahren soll Planungsrecht für Geschosswohnungsbau mit der dazugehörigen Erschließung, Stellplätzen sowie einer Durchgrünung geschaffen werden. Ins-



besondere der Lärmsituation (Nähe zur Nuthestraße), die Einbindung in die naturräumlichen Qualitäten der Havel und den denkmalpflegerischen Belangen (Nähe zum Park Babelsberg) soll durch die Planung Rechnung getragen werden.

Im Zuge der Planung werden die umweltrelevanten Informationen ebenso wie die naturschutzfachlichen Belange ermittelt und bewertet. Die Ergebnisse fließen in die Planung ein.

Gemäß § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) ist die Öffentlichkeit möglichst frühzeitig über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung, sich wesentlich unterscheidende Lösungen, die für die Neugestaltung oder Entwicklung eines Gebietes in Betracht kommen, und die voraussichtlichen Auswirkungen der Planung öffentlich zu unterrichten.

Während der frühzeitigen Beteiligung wird der Öffentlichkeit die Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung gegeben.

Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit findet statt

vom **14. September bis 16. Oktober 2015**

Ort : Landeshauptstadt Potsdam, Der Oberbürgermeister, Bereich Verbindliche Bauleitplanung, Hegelallee 6 – 10, Haus 1, 8. Etage

Zeit : montags bis donnerstags 07:00 Uhr bis 18:00 Uhr
freitags 07:00 Uhr bis 14:00 Uhr

Informationen: Bebauungsplan – Frau Brunne, Zimmer 831,
Tel.: 2 89-25 18
dienstags 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr,
13.00 Uhr bis 18.00 Uhr
(außerhalb dieser Zeiten nur nach telefonischer
Vereinbarung)

FN-Änderung – Herr Gutschow, Zimmer 811.1,
Tel.: 2 89-25 09
dienstags 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr,
13.00 Uhr bis 18.00 Uhr
(außerhalb dieser Zeiten nur nach telefonischer
Vereinbarung)

Ergänzend werden die Unterlagen zur Frühzeitigen Beteiligung
in das Internet eingestellt. Die Unterlagen können während des
o. g. Zeitraums unter www.potsdam.de/beteiligung eingesehen
werden.

Potsdam, den 11.08.2015

Jann Jakobs
Oberbürgermeister

Amtliche Bekanntmachung

Aufstellungsbeschluss der Flächennutzungsplan-Änderung „Am Havelblick“ (01/15) sowie frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit

Aufstellungsbeschluss

Die Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam hat in ihrer Sitzung am 03.06.2015 die Aufstellung der Flächennutzungsplan-Änderung „Am Havelblick“ (01/15) sowie die Durchführung der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit beschlossen.

Der räumliche Geltungsbereich der FN-Änderung umfasst eine Fläche von ca. 1,74 ha. Er ist begrenzt:

- im Norden: durch die Straße Am Havelblick
- im Osten: durch die Albert-Einstein-Straße
- im Süden: durch die Waldflächen des angrenzenden Landschaftsschutzgebietes „Potsdamer Wald- und Havelseengebiet“
- im Westen: durch die Waldflächen des angrenzenden Landschaftsschutzgebietes „Potsdamer Wald- und Havelseengebiet“.

Die Lage und konkrete Abgrenzung des Plangebietes ist im beiliegenden Kartenausschnitt dargestellt.

Planungsanlass und Erforderlichkeit

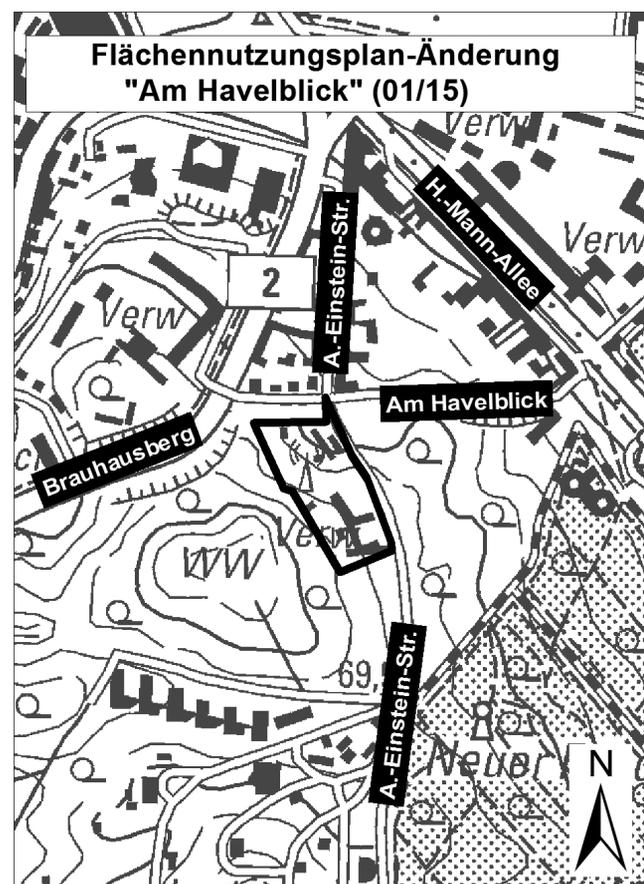
Mit der Änderung des FN-Plan sollen im nördlichen Teil die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die wohnbauliche Entwicklung des Gebietes geschaffen werden. Es besteht das Interesse eines Investors, Wohneinheiten zu schaffen und eine Kindertagesstätte zu errichten. Die Planänderung ist städtebaulich erforderlich, um den wachsenden Bedarf an Wohnungen und sozialer Infrastruktur, im konkreten Fall einer Kindertagesstätte, bewältigen zu können.

Im südlichen Teil wird das aktuell ansässige Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft des Landes Brandenburg den Standort verlassen. Er soll zukünftig durch das Geoforschungszentrum genutzt werden. Das Erfordernis der Planänderung liegt darin, diese Nachnutzung zu ermöglichen. Dadurch kann der Standort langfristig mit einer adäquaten Nachnutzung gesichert werden.

Aktuelle und geplante Flächennutzungsplan-Darstellungen

Der nördliche Teil des Plangebietes ist aktuell als Fläche für Wald dargestellt. Das Gebiet ist aber faktisch kein Wald, sondern baulich stark vorgeprägt durch Gärten und Garagen. Die Gärten sind keine im Kleingarten-Entwicklungskonzept 2007 gesicherten Kleingärten.

Vorgesehen ist zukünftig die Darstellung einer Wohnbaufläche W 2 (GFZ 0,5 – 0,8). Die Dichtestufe entspricht der der angrenzenden Wohnbauflächen. Die Kindertagesstätte ist als Planstandort im entsprechenden Erläuterungsplan „Soziale Infrastruktur/Kindertagesbetreuung, Kindertagesstätten und Hort“ des Flächennutzungsplanes bereits enthalten.



Der südliche Teil des Plangebietes ist aktuell ebenfalls als Fläche für Wald dargestellt. Überlagert wird die Darstellung durch das Symbol „Verwaltung“. Mit dem Symbol wurde der vorhandene Standort des Ministeriums für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft kenntlich gemacht. Das Geoforschungszentrum, das künftig dort ansässig sein soll, steht mit der dem Symbol verbundenen Zweckbestimmung nicht mehr in Einklang.

Es ist vorgesehen, das Symbol „Verwaltung“ durch das Symbol „Hochschule und Forschung“ zu ersetzen. Ansonsten bleibt es bei der Darstellung „Fläche für Wald“. Eine Baufläche soll nicht dargestellt werden, um zu dokumentieren, dass eine weitere Inanspruchnahme von Grund und Boden nicht vorbereitet werden soll.

Planungsziele

Mit dem Änderungsverfahren werden folgende grundlegende Planungsziele verfolgt:

- Schaffung eines attraktiven Wohnstandortes und einer Kindertagesstätte zur Deckung der Nachfrage aus dem Umfeld

- Nachnutzung des Verwaltungsstandortes durch eine Wissenschaftseinrichtung
- Behutsame Einbindung in den Landschaftsraum und weitgehende Sicherung wertvoller Baumbestände.

Planänderungsverfahren

Die FNP-Änderung wird im Regelverfahren nach den §§ 2 ff. BauGB durchgeführt. Für die Belange des Umweltschutzes wird gemäß § 2 Abs. 4 BauGB eine Umweltprüfung durchgeführt, in der die voraussichtlichen erheblichen Umweltauswirkungen ermittelt und in einem Umweltbericht beschrieben und bewertet werden.

Frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung

Gemäß § 3 Abs. 1 BauGB ist die Öffentlichkeit möglichst frühzeitig über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung, sich wesentlich unterscheidende Lösungen, die für die Neugestaltung oder Entwicklung eines Gebietes in Betracht kommen, und die voraussichtlichen Auswirkungen der Planung öffentlich zu unterrichten.

Während der frühzeitigen Beteiligung wird der Öffentlichkeit die Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung gegeben. Diese werden gemäß § 1 Abs. 7 BauGB in die abschließende Abwägung der öffentlichen und privaten Belange einbezogen.

Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit zum Vorentwurf der Flächennutzungsplan-Änderung „Am Havelblick“ (01/15) findet statt vom:

14. September 2015 bis 16. Oktober 2015

Ort der Auslegung: Landeshauptstadt Potsdam, Der Oberbürgermeister, Bereich Stadtentwicklung, Hegelallee 6 – 10, Haus 1, 8. Etage

Zeit der Auslegung: montags bis donnerstags
07:00 Uhr bis 18:00 Uhr
freitags 07:00 Uhr bis 14:00 Uhr

Informationen: Herr Gutschow, Zimmer 811,
Tel.: 0331 289-2509
dienstags 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr,
13.00 Uhr bis 18.00 Uhr
(außerhalb dieser Zeiten nur nach telefonischer Vereinbarung)

Ergänzend wird der Vorentwurf der Flächennutzungsplan-Änderung „Am Havelblick“ (01/15) in das Internet eingestellt. Die Unterlagen können während des oben genannten Zeitraums unter www.potsdam.de/beteiligung eingesehen werden.

Potsdam, den 27.07.2015

Jann Jakobs
Oberbürgermeister

Amtliche Bekanntmachung

Aufstellungsbeschluss der 2. Änderung des Flächennutzungsplanes „Vorgelände Babelsberger Park“ sowie frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit

Aufstellungsbeschluss

Die Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam hat in ihrer Sitzung am 07.04.2014 die Aufstellung der 2. Änderung des Flächennutzungsplanes „Vorgelände Babelsberger Park“ sowie die Durchführung der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit beschlossen.

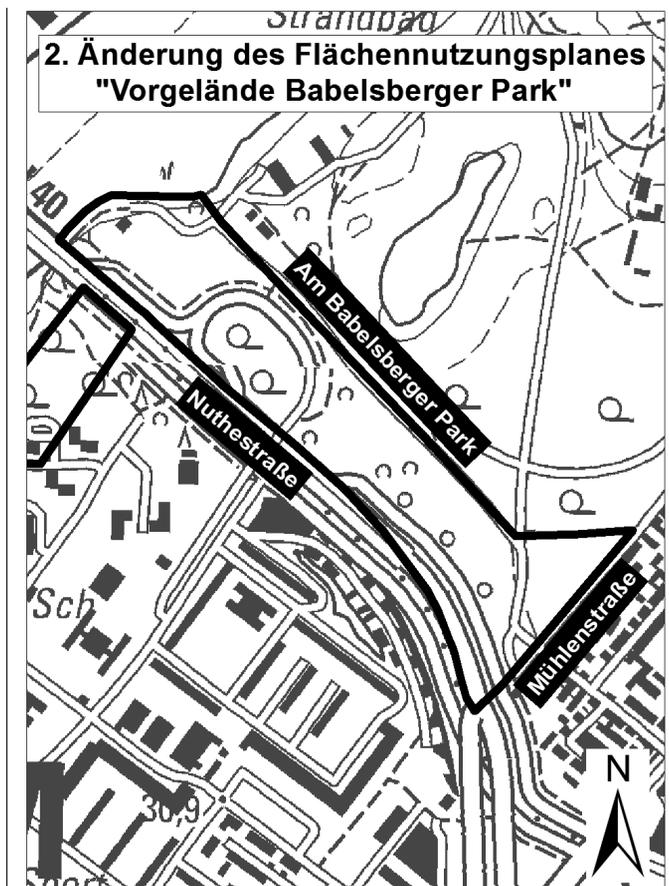
Der räumliche Geltungsbereich der FNP-Änderung umfasst eine Fläche von ca. 11,07 ha. Er ist begrenzt:

im Norden: durch die Straße Am Babelsberger Park
im Osten: durch die Mühlenstraße
im Süden: durch die Nuthestraße
im Westen: durch die Havel.

Die Lage und konkrete Abgrenzung des Plangebietes ist im beiliegenden Kartenausschnitt dargestellt.

Anlass, Ziel und Zweck der Planung

Die 2. Änderung des Flächennutzungsplanes „Vorgelände Babelsberger Park“ dient der räumlichen Konkretisierung eines geplanten Sportplatzes – im FNP dargestellt als Symbol für eine „sportlichen Zwecken dienende Anlage“. Durch die Konkretisierung der Lage soll der Bedeutung der UNESCO-Welterbestätte „Schlösser und Gärten von Potsdam und Berlin“ – in den Flächennutzungsplandarstellungen bezeichnet als „historische Parkanlage der Welterbestätte“ – Rechnung getragen werden. Es gilt, die Belange des Schutzes der Welterbestätte mit den Anforderungen der Bevölkerung an Sportflächen in Einklang zu bringen. Durch das Änderungsverfahren soll die behutsame Einbindung der „sportlichen Zwecken dienenden Anlage“ (Sportplatz) in diesen sensiblen Bereich ermöglicht werden.



Planänderungsverfahren

Die Flächennutzungsplanänderung wird im Regelverfahren nach den §§ 2 ff. BauGB durchgeführt. Für die Belange des Umweltschutzes wird gemäß § 2 Abs. 4 BauGB eine Umweltprüfung durchgeführt, in der die voraussichtlichen erheblichen Umweltauswirkungen ermittelt und in einem Umweltbericht beschrieben und bewertet werden.

Frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung

Gemäß § 3 Abs. 1 BauGB ist die Öffentlichkeit möglichst frühzeitig über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung, sich wesentlich unterscheidende Lösungen, die für die Neugestaltung oder Entwicklung eines Gebietes in Betracht kommen, und die voraussichtlichen Auswirkungen der Planung öffentlich zu unterrichten.

Während der frühzeitigen Beteiligung wird der Öffentlichkeit die Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung gegeben. Diese werden gemäß § 1 Abs. 7 BauGB in die abschließende Abwägung der öffentlichen und privaten Belange einbezogen.

Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit zum Vorentwurf der 2. Änderung des Flächennutzungsplanes „Vorgelände Babelsberger Park“ findet statt vom:

14. September 2015 bis 16. Oktober 2015

Ort der Auslegung: Landeshauptstadt Potsdam, Der Oberbürgermeister, Bereich Stadtentwicklung, Hegelallee 6 – 10, Haus 1, 8. Etage

Zeit der Auslegung: montags bis donnerstags
07:00 Uhr bis 18:00 Uhr
freitags
07:00 Uhr bis 14:00 Uhr

Informationen: Herr Gutschow, Zimmer 811,
Tel.: 0331 289-2509
dienstags 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr,
13.00 Uhr bis 18.00 Uhr
(außerhalb dieser Zeiten nur nach telefonischer Vereinbarung)

Gelben Text ersetzen durch: Ergänzend wird die 2. Änderung des Flächennutzungsplanes „Vorgelände Babelsberger Park“ in das Internet eingestellt. Die Unterlagen können während des oben genannten Zeitraums unter www.potsdam.de/beteiligung eingesehen werden.

Potsdam, den 27.07.2015

Jann Jakobs
Oberbürgermeister

Amtliche Bekanntmachung der Beschlüsse zur Feststellung des Jahresabschlusses 2012 der Landeshauptstadt Potsdam und zur Entlastung des Oberbürgermeisters

Hiermit wird gemäß § 82 Absatz 5 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) vom 18. Dezember 2007 (GVBl. I/07, [Nr. 19], S. 286), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 10. Juli 2014 (GVBl. I/14, [Nr. 32]), und § 22 der Hauptsatzung der Landeshauptstadt Potsdam vom 04. März 2009, zuletzt geändert am 04. Dezember 2013, öffentlich bekannt gemacht, dass die Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam in ihrer öffentlichen Sitzung am 01. Juli 2015 den Jahresabschluss der Landeshauptstadt Potsdam zum 31. Dezember 2012 und die Entlastung des Oberbürgermeisters wie folgt beschlossen hat:

Vorlage: 15/SVV/0373

1. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt den vom Oberbürgermeister festgestellten Jahresabschluss zum 31. Dezember 2012 in der vorliegenden Fassung. Der Jahresabschluss weist in der Ergebnisrechnung einen Gesamtüberschuss von € 6.219.387,36 aus. Der Gesamtüberschuss ergibt sich aus dem ordentlichen Ergebnis von € 2.941.373,05 und dem außerordentlichen Ergebnis von € 3.278.014,31.
2. Die Stadtverordnetenversammlung genehmigt darüber hinaus alle im Rahmen der Jahresabschlussarbeiten bekannt gewordenen unabweisbaren über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen des Haushaltsjahres 2012. Die Unabweisbarkeit wurde durch das Rechnungsprüfungsamt im Rahmen der Jahresabschlussprüfung bestätigt.
3. Die Stadtverordnetenversammlung nimmt den Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2012 zur Kenntnis.

4. Dem Oberbürgermeister wird, entsprechend der Empfehlung des Rechnungsprüfungsamtes, nach § 82 Absatz 4 BbgKVerf uneingeschränkte Entlastung für das Haushaltsjahr 2012 erteilt.

Weiterhin beschließt die Stadtverordnetenversammlung: Ergänzend zum Votum drückt der Rechnungsprüfungsausschuss die Erwartung an den Oberbürgermeister aus, dass dem Hinweis des Rechnungsprüfungsamtes zur Fortschreibung des städtebaulichen Sondervermögens spätestens mit dem Jahresabschluss 2014 nachgekommen wird.

Vor dem Hintergrund der vergleichsweise hohen Rückstellungen sowie der nach wie vor hohen Ermächtigungsübertragungen unterstützt der Rechnungsprüfungsausschuss die Konsolidierungsbemühungen der Landeshauptstadt Potsdam.

Der Jahresabschluss 2012 der Landeshauptstadt Potsdam inkl. Anlagen kann von jedermann eingesehen werden. Die Einsichtnahme erfolgt während der Dienststunden (montags bis donnerstags von 8:30 Uhr bis 15:00 Uhr, freitags von 8:30 Uhr bis 13:00 Uhr) in der Landeshauptstadt Potsdam, Fachbereich Finanzen und Berichtswesen, Friedrich-Ebert-Straße 79 – 81, Stadthaus, Zimmer 236, Tel.: (0331) 289 1411.

Ergänzend wird der Jahresabschluss 2012 in das Internet eingestellt. Die Unterlagen können jederzeit unter www.potsdam.de eingesehen werden.

Potsdam, den 14.07.2015

Jann Jakobs
Oberbürgermeister

Berufung von Ersatzpersonen in die Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam

Gemäß § 60 Abs. 6 des Brandenburgischen Kommunalwahlgesetzes mache ich bekannt:

Mit Schreiben vom 13.7.2015 legte Frau Petra Sell (DIE LINKE) ihr Mandat in der Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam nieder. Als nächstfolgende Ersatzperson wurde Herr Stefan Wollenberg zum Mitglied der Stadtverordnetenversammlung berufen.

Nachfolgende Stadtverordnete (Die Andere) legen mit Wirkung zum 9.9.2015 ihr Mandat nieder:

Dr. Kwapis, Jörg
Linke, Carsten
Boede, Lutz
Kulke, René.

Als nächstfolgende Ersatzpersonen werden zum Mitglied der Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam berufen:

Heigl, Anja
Anlauff, Christine
Kulke, Maja
Sandro Szilleweit.

Potsdam, den 28.7.2015

Dr. Matthias Förster
Wahlleiter

Verfügung zur straßenrechtlichen Widmung des „Schulzenlandweg“ (1. Abschnitt) in 14469 Potsdam

Auf der Grundlage der §§ 2 Abs. 1 und 6 Abs. 1 Brandenburgisches Straßengesetz (BbgStrG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Juli 2009 (GVBl.I/09, [Nr. 15], S. 358), zuletzt geändert durch Artikel 15 des Gesetzes vom 10. Juli 2014 (GVBl.I/14, [Nr. 32]), wird der 1. Abschnitt des „Schulzenlandweg“ in 14476 Potsdam dem öffentlichen Verkehr gewidmet. Mit der Widmung erhält dieser Straßenabschnitt den Status einer öffentlichen Straße.

1. Lagebeschreibung:

Der 1. Abschnitt des „Schulzenlandweg“ befindet sich im Geltungsbereich des Bebauungsplanes Groß Glienicke Nr. 21 „Potsdamer Chaussee“ im OT Groß Glienicke in 14476 Potsdam. Er beginnt am Grünen Weg, gegenüber der Hausnummer 7 und verläuft ca. 110 m in östlicher Richtung wo er als Sackgasse (Stichweg) endet.

1.1 Lage der Straße:

„Schulzenlandweg“
Gemarkung: Groß Glienicke
Flur: 16
Flurstück: 193 mit einer Fläche von ca. 743,0 m²
Flurstück: 238 mit einer Fläche von ca. 300,0 m²
Gesamtfläche ca. 1.043,0 m²

Der Auszug aus der Liegenschaftskarte mit dem Nachweis von Gemarkung, Flur und Flurstücke sowie die Lage der Verkehrsfläche können bei der Stadtverwaltung der Landeshauptstadt Potsdam, Fachbereich Grün- und Verkehrsflächen (47), Bereich Verwaltung/Finanzmanagement, 14467 Potsdam, Hegelallee 6 – 10, Haus 1, Zimmer 137, zu folgenden Zeiten eingesehen werden:

- dienstags von 09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 17.00 Uhr,
- donnerstags von 09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 15.00 Uhr,
- sowie nach Vereinbarung
Telefon: +49 (0) 331 289-2714
E-Mail: Strassenverwaltung@Rathaus.Potsdam.de

2. Widmungsinhalt:

- 2.1 Einstufung: Der Schulzenlandweg wird gemäß § 3 Abs.1 Nr. 3, Abs. 4 Nr. 2 BbgStrG als Gemeindestraße (Ortsstraße) eingestuft.
- 2.2 Funktion: Anliegerstraße
- 2.3 Träger der Straßenbaulast: Landeshauptstadt Potsdam
- 2.4 Widmungsbeschränkungen: keine

3. Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen die Verfügung zur straßenrechtlichen Widmung kann innerhalb eines Monats, gerechnet vom Tage der Bekanntgabe dieser Verfügung im Amtsblatt für die Landeshauptstadt Potsdam, Widerspruch eingelegt werden. Der Widerspruch ist beim Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Potsdam, Fachbereich Grün- und Verkehrsflächen (47), Friedrich-Ebert-Straße 79/81, 14469 Potsdam oder bei jedem anderen Verwaltungsbereich der Landeshauptstadt Potsdam schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.

Potsdam, den 27. Juli 2015

Jann Jakobs
Oberbürgermeister

Wirtschaftsplan 2015 des Kommunalen Immobilien Service (KIS)

Der Wirtschaftsplan 2015 des Kommunalen Immobilien Service (KIS) Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Potsdam wurde durch die Stadtverordnetenversammlung am 04.03.2015 beschlossen. Das Ministerium des Inneren des Landes Brandenburg hat mit Schreiben vom 18.08.2015 den im Wirtschaftsplan des KIS festgesetzten Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen in Höhe von 29.682.524 Euro und den Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen in der sich aus Kreditaufnahmen ergebenden Höhe von insgesamt 28.123.000 Euro genehmigt.

Der KIS hat nach § 14 Abs. 3 EigV i. V. m. § 67 Abs. 5 BbgKVerf Einsicht in den aktuellen Wirtschaftsplan zu gewähren. Aus diesem Grunde wird der Wirtschaftsplan im Sekretariat des KIS, Potsdam, Hegelallee 6 – 10, Haus 1, Zimmer 726, zur Einsicht bereit gelegt und kann nach Terminabsprache (Tel. 0331 289 1450) dort eingesehen werden.

